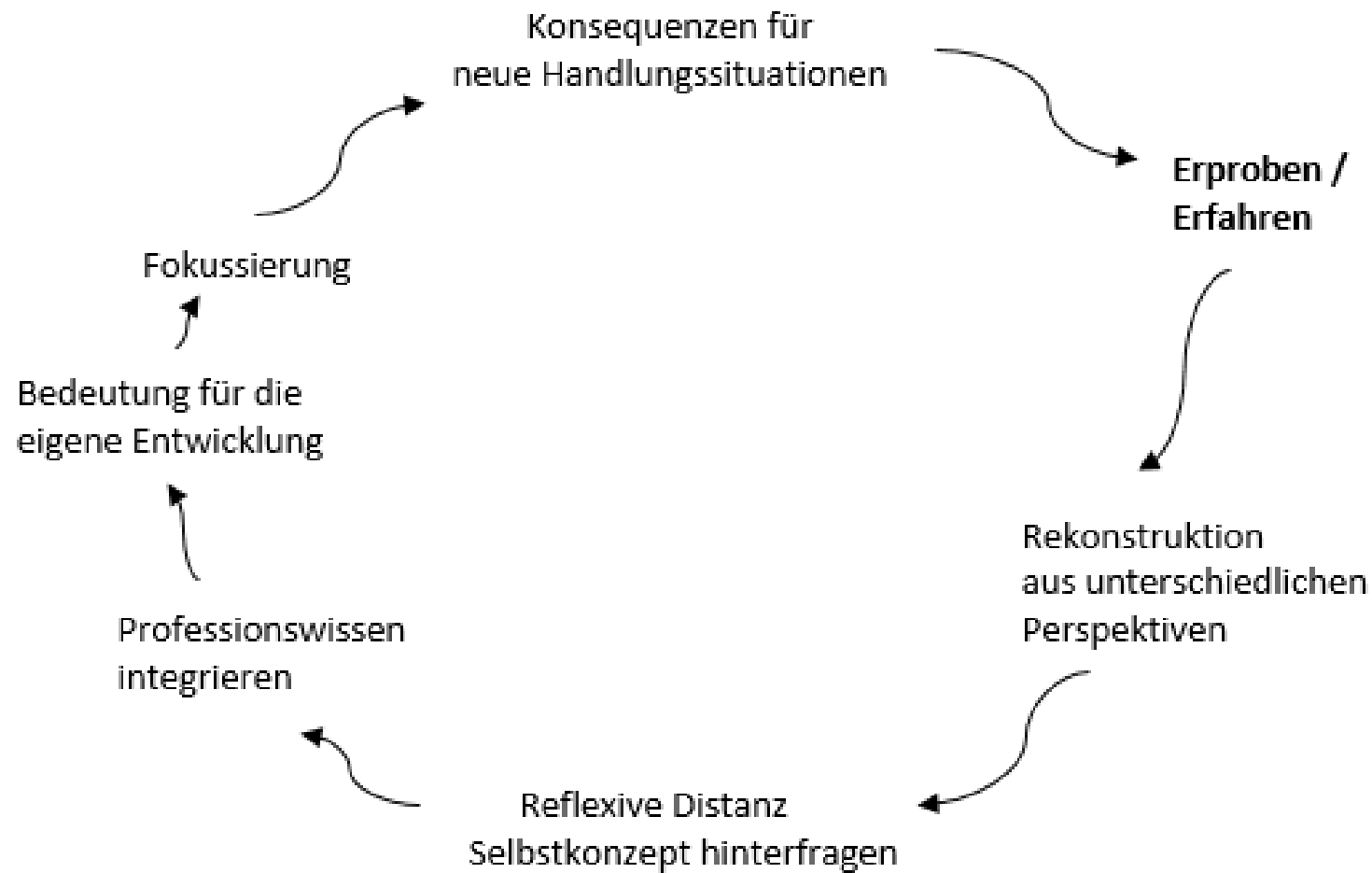


Qualitätsoffensive Lehrerbildung: 1. Programmkongress, Berlin 11./12. Oktober 2016

**Forum 2: Einsatz von Videos in der Lehrerbildung**

# Eigenvideos von Unterricht – Möglichkeiten zur Professionalisierung in der Lehrerausbildung

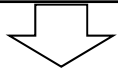
Unterricht im Diskurs: **Heinz Dorlöchter**, Ulrich Krüger, Edwin Stiller, Dieter Wiebusch



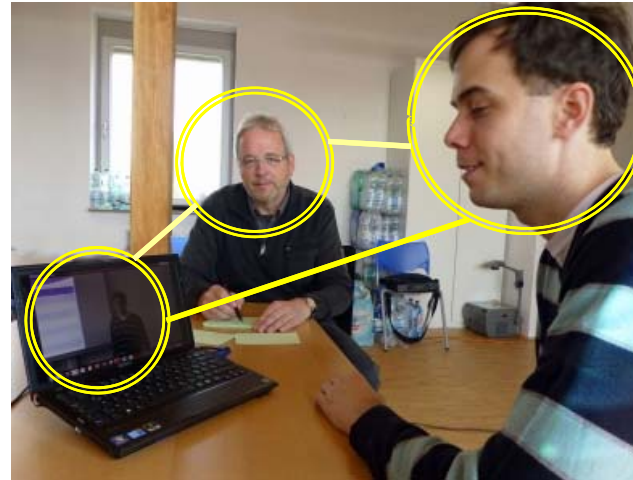
# Ein systematisch gestalteter videogestützter Beratungsprozess:

## Das 'Vier-Phasen-Sandwichmodell' zur Steigerung der Reflexionskompetenz

Im Vorfeld wird ein Beobachtungsfokus festgelegt.



Nur der LAA wird gefilmt!



↪ Videoclip einer videogestützten Beratung

 **Unterrichtsbesuch (SAB, ...)**

**Beratung 1**

Das Video wird in die Beratung einbezogen.  
Methode: Szene-Stop, NLD, ...

↪ **Nachbereitungsaufgabe, Videografie soll genutzt werden!**

*Nur der LAA bekommt die Videoaufnahme.*

**Individuelle Nachbereitung**



**Vorbereitung der zweiten Beratung:**  
Eigenständige Themenauswahl (Aussuchen einer Filmsequenz) →

Video  
△  
SAB      LAA

**Beratung 2**  
Video wird einbezogen

1. Wirkung des Videospiegels
2. Diskussion der Nachbereitungsaufgabe
3. Dialogische Beratung

**Individuelle Nachbereitung**

↪  **Portfolio**



Reflexives Schreiben

**„Didaktische Reflexionskompetenz** wird hier gesehen als die Kompetenz, das eigene didaktische Handeln und die eigenen didaktischen Entscheidungen im Kontext einer pädagogischen Situation im Nachhinein zu überdenken und explizit zu begründen, um bewusst daraus zu lernen, mit dem Ziel eines persönlichkeitswirksamen Bildungsprozesses. Dafür sollte rückblickend Bezug genommen werden auf die eigenen Erfahrungen im didaktischen Feld, die Kommunikation mit Dritten (Schüler, Kommilitonen, Seminarleitung), das eigene Vorwissen und Faktenwissen aus der Literatur im Sinne einer Theorie-Praxis-Relationierung “ (ABELS 2011, S. 56)



## Auseinandersetzungsebenen bei der Arbeit mit Eigenvideos (Dorlöchter 2012, S. 43)



### Subjektbezogene Reflexivität

#### Wieso und Wozu?

Tue ich, was ich tun möchte?

#### Das systemische Ich:

Was bewirke ich?

#### Ich im Wir:

Wie nehme ich mich und den situativen Kontext aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler wahr?

#### Ich-Akzeptanz: Selbstbild

Wie wirke ich auf mich und vermutlich auf andere?

### Kontextbezogene Reflexivität

#### Kritischer Diskurs:

Handlungsoptionen erkennen und begründen

**Analyse** unter Berücksichtigung mehrerer Deutungsmuster und Theorieansätze

#### Beschreibung

Von der ´kategorische Wahrnehmung´ zur differenzierten Betrachtung

## Novizentypen und Reflexionsniveaus (Roters 2016, S. 52)

### „transformativ-reflexiv“

Antizipative Verhaltensänderung, ...

### „dialogisch-reflexiv“

Perspektivwechsel, Selbstverantwortung, ...

### „instrumentell-reflexiv“

Situationspezifisch, eher technizistisch ...

### „selbstfokussiert“

Deskriptiv, Fokus auf eigene Rolle, ...

### „deskriptiv-pauschalisierend“

Fremdattribuierung, Generalisierung, ...

These: Durch den Einsatz von Eigenvideos kann unter bestimmten Voraussetzungen die Reflexionskompetenz erhöht und können vorher nicht erkannte Handlungsoptionen verfügbar werden.

# Eigenvideos von Unterricht – Möglichkeiten zur Professionalisierung in der Lehrerausbildung



\*Wilhelm Schmid 2008, S. 212

## Literatur:

Abels, Simone (2011): Lehrerinnen als 'Reflective Practitioner' - Die Bedeutsamkeit von Reflexionskompetenz für einen demokratieförderlichen Naturwissenschaftsunterricht. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Altrichter, Herbert / Posch, Peter (2007): Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung. Bad Heilbrunn (4. Auflage)

Dorlöchter, Heinz (2012): Lehrer werden ... - Konzepte zur personenorientierten Beratung. In: SEMINAR 3/2012, S. 33-45.

Dorlöchter, Heinz / Krüger, Ulrich / Stiller, Edwin / Wiebusch, Dieter (2013): Lehrer(aus)bildung durch den Einsatz von Eigenvideos professionalisieren. In: Seminar 2/2013, Videografie in der Lehrerbildung, S. 94 – 116.

Dorlöchter, Heinz (2016): Das Portfolio: Making thinking visible. In: Portfolioarbeit phasenübergreifend gestalten, hg. von Maria Boos, Astrid Krämer und Meike Kricke. Münster, Waxmann Verlag.

Fankhauser, Regula (2016): Sehen und Gesehen Werden – Zum Umgang von Lehrpersonen mit Kamera und Videografie in einer Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung. Forum Qualitative Sozialforschung, 17(3), Art. 9. URL: <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2561>

Hilzensauer, Wolf (2008): Theoretische Zugänge und Methoden zur Reflexion des Lernens. Ein Diskussionsbeitrag. In: bildungsforschung, Jahrgang 5, Ausgabe 2. URL: <http://www.bildungsforschung.org/Archiv/2008-02/lernvermögen/>

Korthagen, Fred u.a. (2002): Schulwirklichkeit und Lehrerausbildung – Reflexion der Lehrertätigkeit. EB-Verlag, Hamburg.

Pallasch, Waldemar / Kölln, Detlef / Reimers, Heino / Rottmann, Cornelia (2011): Das Kieler Supervisionsmodell. Weinheim und Basel, Juventa Verlag.

Reis, Oliver (2009): Vom Reflex zur Reflexion – Prüfen und Bewerten von Prozessen reflexiven Lernens. In: B. Berendt/H.P. Voss/J. Wildt (Hg.): Neues Handbuch Hochschullehre. Berlin, Stuttgart, H 3.2.

Roters, Bianca (2016): Reflexionskompetenz als Merkmal der Professionalität von Lehrkräften. In: SEMINAR 1/2016, S. 46 – 57.

Schmid, Wilhelm (2008): Mit sich selbst befreundet sein. Von der Lebenskunst im Umgang mit sich selbst. In: Aufklärung und Kritik, Sonderheft 14/2008, S. 209 – 219.

Schön, Donald A. (1983): The Reflective Practitioner: how professionals think in action. London: Temple Smith

Schlee, Jörg (2009): Neuer Elan durch Rekonstruktion Subjektiver Theorien – Erfahrungen und Anregungen. In: Mutzeck, Wolfgang / Schlee, Jörg (Hrsg.): Kollegiale Unterstützungssysteme für Lehrer - Gemeinsam den Schulalltag bewältigen. Stuttgart: Kohlhammer Verlag, S. 140 – 150.

Unterricht im Diskurs: <http://www.videogestuetzte-lehrerbildung.de/>

Wahl, Diethelm (2013): Lernumgebungen erfolgreich gestalten – Vom trägen Wissen zum erfolgreichen Handeln. Bad Heilbrunn, Klinkhardt Verlag

Wildt, Johannes (2003): Reflexives Lernen in der Lehrerbildung – ein Mehrebenenmodell in hochschuldidaktischer Perspektive. In: Obolenski, Alexandra / Meyer, Hilbert (Hg.): Forschendes Lernen – Theorie und Praxis einer Professionellen LehrerInnenbildung. Bad Heilbrunn, Verlag Julius Klinkhardt, S. 71 – 83.